408

Joseph Ben Jehuda, Hebräischer Lehrer
Gedenkt.

Ich habe einige von seinen Briefen, und Schriften, die er an mich geschrieben, und einige Jahre bey mir gehabt, auch einige Nachrichten von ihm eingezogen, aber nichts rechtes von ihm erfahren können, als daß er ein gebohrner Italiäner gewesen, und sich eine Zeitlang in Amsterdam aufgehalten, wo er einige Bücher gedruckt, und sich hernach nach Berlin begeben, allwo er sich, als ein Lehrer der Hebräischen Sprache, eine Zeitlang aufgehalten, und endlich, da er sich mit seinem Principal entzweyet, nach Hamburg gegangen, allwo er sich noch befindet. Er ist in dem Anhange des 1738. und 1739. Jahrganges, in dem Anhange des 1739. Jahrganges, und in dem 1740. Jahrgange, p. 582. und 852. in den Anmerkungen über Hrn. Peter Hiller S. 2. p. 22. recensiret worden. Er hat auch einige Hebräische Bücher, die er selbst gedruckt, und einige, die er nur verlegt hat, an mich geschicket, welche ich noch habe, und einige, die ich verkauft habe, und einige, die ich noch habe, und einige, die ich verschenket habe, und einige, die

Hr. Gotthilf Samuel Lenk zu Halle.

Monsieur.
Monsieur Schreiber
Candidat et Maître
des langues, a
Carlsruhe.

Rostock

212 V.